



## Orgelrestauration Burgheim; Steinmeyer II/Ped. 18 Reg.

Die Gemeinde Burgheim befindet sich in der Nachbarschaft der Stadt Rain a. Lech. In der Geschichtsträchtigen Pfarrkirche St. Cosmas und Damian befindet sich eine sehr schöne G. F. Steinmeyer – Orgel aus Oettingen. Die Kirchenverwaltung von Burgheim, unter der Leitung von Herrn Pfarrer Werner Dippel, erteilte unserer Firma den Auftrag das Instrument gründlich und grundlegend nach denkmalpflegerischen Gesichtspunkten zu restaurieren. Im Monat April 2006 wurde die Orgel komplett zerlegt und gereinigt. Die Orgelteile, wie Spieltisch, Pfeifenwerk und Windladen wurden in unsere Werkstätte transportiert und dort gründlich restauriert. Unter den Windladen befinden sich ca. 1.000 Stück Keilbälgen bei denen die porösen Beledungen entfernt und mit neuem Lämmchenleder bespannt

wurden. Die Registerkanzellen und Kegelventile wurden alle überprüft, abgedichtet und zum Teil neu belebert. Die Registerschaltungen wurden ebenfalls überarbeitet und konsequent restauriert. Um diesem wertvollen Instrument wieder für viele Jahrzehnte eine sichere Funktion zu ermöglichen musste der Spieltisch komplett zerlegt und alle Relais und Schaltungen konsequent restauriert werden. Die Windversorgung der Burgheimer Orgel war nicht optimal. Bei vollem Plenospiel fiel der Winddruck stark ab und veränderte Lautstärke und Stimmung. Wir tauschten das vorhandene Gebläse gegen ein leistungsfähigeres Gebläse aus und optimierten den Blasbalg. Das Instrument wurde noch gründlich und sorgfältig nachintoniert und gestimmt. Am Fronleichnamstag 2006 wurde die

Orgel wieder an die Pfarrei übergeben.

Orgelsachverständiger:  
P. Stefan U. Kling, Diözese Augsburg



## Informationen aus unserer Werkstätte



Um unsere Wettbewerbs- und Leistungsfähigkeit auf hohem Niveau zu sichern, wurde in unserem Betrieb dieses Jahr wieder kräftig investiert.

- Zur optimalen Massivholzpflege wurde unser Holzlagerplatz neu errichtet und mit einem stabilen Kragarmregal bestückt.
- Im Orgelneubau wird von uns im Holzbereich sehr viel Wert auf eine hochwertige Oberflächenbeschaffenheit gelegt. Aus diesem Grunde investierten wir in einen neuen elektronischen Büferring STO 111C Breitbandschleifautomaten.
- Ein Orgelbauer ist sehr viel unterwegs und ist daher auf ein sicheres und zuverlässiges Fahrzeug angewiesen. Um diesem Umstand gerecht zu werden, wurde zusätzlich noch ein neuer VW T5 Bus gekauft.

Wir freuen uns sehr, dass wir mit erfreulichen Aussichten ins Jahr 2007 starten können. Mehrere anspruchsvolle Orgelprojekte warten auf Ihre Bearbeitung, darunter sind auch einige Neubauten und anspruchsvolle Restaurationen. Bei unserer Kundschaft möchten wir uns ganz herzlich für Ihr Vertrauen bedanken.

**Georg Weishaupt und Mitarbeiter**

## Orgelrestauration Fleinhausen St. Nikolaus, I/Ped. 6 Reg.

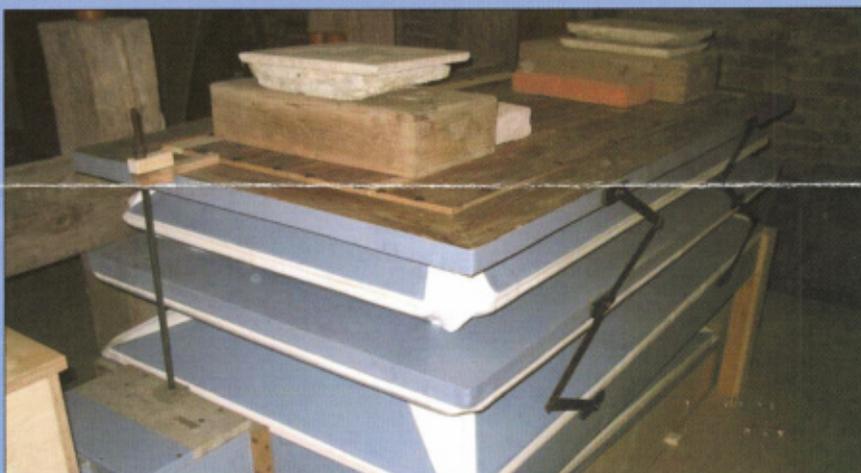
Fleinhausen, eine kleine Gemeinde in der Pfarreiengemeinschaft Dinkelscherben, besitzt eine mechanische Kegelladenorgel mit neugotischem Orgelgehäuse aus der Orgelbauwerkstätte Josef Mühlbauer, Augsburg. Erbaut wurde das Instrument im Jahre 1898. Unsere Firma erhielt von der Kirchenverwaltung den Auftrag für eine grundlegende Restauration der Orgel. Das Instrument wurde zum größten Teil zerlegt, abgebaut, die Teile in unsere Werkstätte transportiert und dort fachmännisch bearbeitet. Es wurde unter anderem die Pedalkoppel um 7 Töne erweitert und der Spieltisch um ca. 10 cm Richtung Altar versetzt. Um dem Organisten eine bessere Spielposition zu ermöglichen wurde zusätzlich noch die Manualklavatur um ca. 8 cm höher gesetzt. Dies wurde erreicht, in dem der Spieltisch in der Mitte abgetrennt und entsprechend angelängt wurde. Durch diese Maßnahme wurde ohne große opti-

sche Veränderung eine optimale Spielposition erreicht. Der Magazinbalg auf dem Dachboden war schon mehrmals geflickt worden und befand sich altersbedingt in einem sehr schlechten Zustand. Er wurde von unserer Firma komplett zerlegt, gereinigt, mit bestem Schafleder neu bezogen und neu papiert. Im Inneren des Balges wurde vom Erbauer das Holz mit alten Notenschriften abgedichtet. Diese Do-

kumente wurden von uns sorgfältig behandelt, um sie für die Nachwelt weiterhin zu erhalten. Nach einer gründlichen Intonation durch unseren Orgelbaumeister Herrn Andreas Kiss wurde das Instrument wieder an die Pfarrei übergeben.

Orgelsachverständiger:

P. Stefan U. Kling, Diözese Augsburg



## Weitere Arbeiten im Jahre 2006 aus unserer Werkstätte

- Truhenorgel mit 3 Registern, Betrieb
- Augsburg, Kloster St. Elisabeth, 12 Reg. M. Offner, Inst.
- Willmatshofen, St. Vitus, 17 Reg. M. Offner, Inst.
- Ingolstadt, Oberhaunstadt St. Peter, 18 Reg. Karl, Inst. 2006
- Adelshausen, St. Peter, 18 Reg. Siemann, München Bj. 1907, Rest.
- Gallenbach, St. Stefan, 8 Reg. Franz Frosch, München, Bj. 1888, Rest.
- Gröbenzell, St. Joh. Baptist, 23 Reg. H. Sandner, Dillingen, Bj. 1987, Inst.
- Wengen, St. Michael, 7 Reg. Walcker, Instandsetzung und Montage
- Daiting, St. Martin, 15 Reg. Neubau, zur Zeit in Arbeit.



[www.gebrauchtorgel.de](http://www.gebrauchtorgel.de)

Unsere Internetseite [www.gebrauchtorgel.de](http://www.gebrauchtorgel.de) erfährt immer mehr Zuspruch. Es kommen Anfragen aus

aller Welt. Wir freuen uns, dass wir auch dieses Jahr wieder mehreren Pfarreien und Privatleuten zu einem guten und kostengünstigen Instrument verhelfen konnten. z.B. in Salzburg-Maxglan, Daiting/ Natter-

holz so wie mehrere Haus- und Übungsorgeln. Wenn Sie ein gebrauchtes Instrument suchen, so schauen Sie doch bitte auf unsere, immer aktuelle Seite. Es warten über 50 Instrumente aus Sie.

**Georg Weishaupt** – Meisterwerkstätte für Orgelbau

Eichenstr. 12 • 86707 Westendorf • Tel.: (08273) 15 63 • Werkstatt-Tel.: (08271) 42 85 39 • Fax: (08273) 9 14 90  
info@weishauptorgeln.de • www.weishauptorgeln.de • www.gebrauchtorgel.de